

# Inhaltsverzeichnis

	RN	Seite
<i>Vorwort</i> . . . . .		V
<i>Vorwort zur 21. Auflage</i> . . . . .		VI
<i>Vorwort der 1. Auflage</i> . . . . .		VII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> . . . . .		XXI
<i>Literaturverzeichnis</i> . . . . .		XXVI
<i>Fest- und Gedächtnisschriftenverzeichnis</i> . . . . .		XXVIII

## Einleitung

<b>Straftaten gegen Vermögenswerte</b> . . . . .	1	1
--	---	---

## Teil I

### Straftaten gegen das Eigentum

#### 1. Kapitel

#### Sachbeschädigungs- und Computerdelikte

<b>§ 1 Die einzelnen Straftatbestände</b> . . . . .	10	7
I. Einfache Sachbeschädigung . . . . .	11	7
1. Geschütztes Rechtsgut . . . . .	11	7
2. Gegenstand der Tat . . . . .	14	9
3. Tathandlungen . . . . .	18	10
a) Beschädigen . . . . .	20	10
b) Zerstören . . . . .	31	14
4. Abgrenzung zur bloßen Sachentziehung . . . . .	32	14
5. Subjektiver Tatbestand . . . . .	33	15
II. Zerstörung von Bauwerken und von wichtigen Arbeitsmitteln . . . . .	35	16
1. Zerstörung von Bauwerken . . . . .	35	16
2. Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel . . . . .	38	16
III. Gemeinschädliche Sachbeschädigung . . . . .	39	17
1. Schutzgut und Schutzzweck . . . . .	40	17
2. Unrechtstatbestand . . . . .	41	17
IV. Datenveränderung und Computersabotage . . . . .	49	19
1. Datenveränderung . . . . .	50	20
2. Computersabotage . . . . .	53	21

2. Kapitel

**Diebstahl und Unterschlagung**

<b>§ 2 Der Grundtatbestand des Diebstahls</b> . . . . .	56	23
I. Systematischer Überblick . . . . .	57	23
1. Gegenüberstellung von Diebstahl und Unterschlagung . . .	57	23
2. Qualifizierte und privilegierte Diebstahlsfälle . . . . .	59	25
II. Das Diebstahlsubjekt . . . . .	62	26
1. Begriff der Sache . . . . .	63	26
2. Beweglichkeit . . . . .	67	27
3. Fremdheit . . . . .	68	27
III. Die Wegnahme . . . . .	71	29
1. Wegnahme und Gewahrsamsbegriff . . . . .	71	29
2. Eigentum und Gewahrsam . . . . .	73	30
3. Einzelprobleme und Erscheinungsformen des Gewahrsams . . . . .	74	31
a) Gewahrsamswille . . . . .	75	31
b) Tatsächliche Sachherrschaft und Verkehrsauffassung . .	78	32
c) Besitz und Gewahrsam . . . . .	81	33
d) Mitgewahrsam . . . . .	84	34
e) Abgrenzungskriterium zur Unterschlagung . . . . .	85	35
f) Gewahrsam bei verschlossenen Behältnissen . . . . .	93	38
g) Gewahrsamsverlust . . . . .	97	39
4. Vollendung der Wegnahme . . . . .	99	39
a) Bruch fremden Gewahrsams . . . . .	103	40
b) Begründung neuen Gewahrsams . . . . .	109	42
5. Vollendung und Beendigung des Diebstahls . . . . .	119	46
IV. Der subjektive Unrechtstatbestand des Diebstahls . . . . .	121	46
1. Tatbestandsvorsatz . . . . .	124	47
2. Entwicklung des Zueignungsbegriffs in Wissenschaft und Rechtsprechung . . . . .	127	48
a) Bedeutung der Erweiterung durch das 6. StrRG . . . . .	127	48
b) Substanz-, Sachwert- und Vereinigungstheorie . . . . .	128	49
c) Eigene Stellungnahme . . . . .	134	51
3. Einzelelemente des Zueignungsbegriffs . . . . .	136	51
a) Aneignung . . . . .	137	52
b) Enteignung . . . . .	142	53
4. Absichtsbegriff im Diebstahlstatbestand . . . . .	149	55
a) Handeln mit animus rem sibi habendi . . . . .	150	55
b) Handeln mit Drittzueignungsabsicht . . . . .	153	56
5. Problematische Fallgestaltungen . . . . .	157	59
a) Rückveräußerung an den Eigentümer . . . . .	158	60
b) Entwendung von Legitimationspapieren . . . . .	160	61
c) Entwendung von Ausweispapieren . . . . .	162	62

d) Entwendung von Geldautomatenkarten . . . . .	163	62
e) Grenzen der Sachwerttheorie . . . . .	172	66
f) Hinweise zum Selbststudium . . . . .	179	68
6. Rechtswidrigkeit der erstrebten Zueignung . . . . .	187	70
7. Maßgeblicher Zeitpunkt in subjektiver Hinsicht . . . . .	191	72
<b>§ 3 Besonders schwere Fälle des Diebstahls</b> . . . . .	192	72
I. Die Reform des § 243 und die Bedeutung der Regelbeispielmethode . . . . .	193	72
1. Von der Qualifikation zu Regelbeispielen . . . . .	193	72
2. Regelbeispiele als Strafzumessungsregeln . . . . .	195	73
3. Problematik des Versuchs . . . . .	201	75
a) Versuch als besonders schwerer Fall . . . . .	202	76
b) Versuchsbeginn . . . . .	209	80
4. Vorsatzerfordernis und Teilnahme . . . . .	210	80
II. Die einzelnen Regelbeispiele des § 243 I . . . . .	211	81
1. Einbruchs-, Einsteige-, Nachschlüssel- und Verweildiebstahl (Nr 1) . . . . .	212	81
a) Geschützte Räumlichkeiten . . . . .	213	82
b) Handlungsmodalitäten . . . . .	215	82
c) Zeitpunkt des Diebstahlsvorsatzes . . . . .	222	85
2. Überwindung besonderer Schutzvorrichtungen (Nr 2) . . . . .	223	85
3. Gewerbsmäßiger Diebstahl (Nr 3) . . . . .	230	88
4. Kirchendiebstahl (Nr 4) . . . . .	231	88
5. Gemeinschädlicher Diebstahl (Nr 5) . . . . .	232	88
6. Ausnutzung fremder Notlagen (Nr 6) . . . . .	233	89
7. Waffen- und Sprengstoffentwendung (Nr 7) . . . . .	234	89
8. Konkurrenzen . . . . .	235	90
III. Die Ausschlussklausel des § 243 II . . . . .	238	92
1. Voraussetzungen des Geringwertigkeitsbezuges . . . . .	239	92
2. Geringwertigkeitsbegriff . . . . .	242	94
3. Problematik des Vorsatzwechsels . . . . .	245	95
<b>§ 4 Diebstahl mit Waffen, Wohnungseinbruchs- und Bandendiebstahl</b> . . . . .	252	98
I. Diebstahl mit Waffen . . . . .	253	98
1. Beisichführen von Waffen oder anderen gefährlichen Werkzeugen . . . . .	254	98
a) Beisichführen von Waffen . . . . .	255	99
b) Beisichführen eines anderen gefährlichen Werkzeugs . . . . .	260	102
2. Diebstahl mit sonstigen Werkzeugen und Mitteln . . . . .	263	107
II. Wohnungseinbruchsdiebstahl . . . . .	267	110

III. Bandendiebstahl . . . . .	269	112
1. Bandenbegriff . . . . .	271	113
2. Bandenmäßige Begehung . . . . .	272	114
3. Schwerer Bandendiebstahl . . . . .	273	116
<b>§ 5 Unterschlagung und Veruntreuung . . . . .</b>	<b>275</b>	<b>117</b>
I. Einfache Unterschlagung . . . . .	276	117
1. Struktur, Rechtsgut und Tatobjekt . . . . .	277	118
2. Tathandlung . . . . .	279	119
a) Manifestation des Zueignungswillens . . . . .	279	119
b) Beispiele . . . . .	281	121
c) Ausgleich von Kassenfehlbeständen mit Fremdmitteln . . . . .	283	123
3. Besitz oder Gewahrsam . . . . .	290	125
4. Rechtswidrigkeit der Zueignung und Vorsatz . . . . .	294	127
II. Veruntreuende Unterschlagung . . . . .	295	128
III. Mehrfache Zueignung und Subsidiaritätsklausel . . . . .	299	130
1. „Gleichzeitige“ Zueignung . . . . .	300	130
2. „Wiederholte“ Zueignung . . . . .	301	131
<b>§ 6 Privilegierte Fälle des Diebstahls und der Unterschlagung . . . . .</b>	<b>305</b>	<b>134</b>
I. Haus- und Familiendiebstahl . . . . .	306	134
1. Privilegierungsgrund und Anwendungsbereich . . . . .	306	134
2. Beziehung zwischen Täter und Verletztem . . . . .	308	135
II. Diebstahl und Unterschlagung geringwertiger Sachen . . . . .	310	136
III. Irrtumsfragen . . . . .	312	136
3. Kapitel		
<b>Raub</b>		
<b>§ 7 Der Grundtatbestand des Raubes . . . . .</b>	<b>314</b>	<b>137</b>
I. Die Unrechtsmerkmale des Raubes . . . . .	314	138
1. Grundstruktur und Schutzgüter des Raubes . . . . .	316	138
2. Qualifizierte Nötigungsmittel . . . . .	318	139
a) Gewalt gegen eine Person . . . . .	319	139
b) Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben . . . . .	325	141
3. Subjektiver Tatbestand, Tatbeteiligung und Versuch . . . . .	327	142
a) Subjektiver Tatbestand . . . . .	327	142
b) Beteiligung . . . . .	328	143
c) Versuch . . . . .	331	144

II. Sachentwendung bei fortwirkenden, nicht zu Raubzwecken geschaffenen Zwangslagen . . . . .	333	145
1. Fortdauer der Gewaltanwendung . . . . .	334	146
2. Ausnutzung der Gewaltwirkung . . . . .	335	146
<b>§ 8 Raubqualifikationen . . . . .</b>	<b>338</b>	<b>147</b>
I. Schwerer Raub . . . . .	339	148
1. Überblick über die Neufassung des § 250 . . . . .	339	148
2. Einfache Raubqualifikationen . . . . .	342	149
a) Beisichführen von Waffen oder anderen gefährlichen Werkzeugen . . . . .	342	149
b) Raub mit sonstigen Werkzeugen oder Mitteln . . . . .	343	150
c) Gesundheitsgefährdender Raub . . . . .	346	152
d) Bandenraub . . . . .	348	153
3. Schwere Raubqualifikationen . . . . .	349	154
a) Verwendung von Waffen oder gefährlichen Werkzeugen . . . . .	350	154
b) Bewaffneter Bandenraub . . . . .	351	156
c) Schwere körperliche Misshandlung und Lebensgefährdung . . . . .	352	156
II. Raub mit Todesfolge . . . . .	353	157
1. Folge und raubspezifische Gefahr . . . . .	354	157
2. Leichtfertigkeit . . . . .	356	158
3. Versuch und Rücktritt . . . . .	358	159

4. Kapitel

**Raubähnliche Sonderdelikte**

<b>§ 9 Räuberischer Diebstahl und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer . . . . .</b>	<b>360</b>	<b>161</b>
I. Räuberischer Diebstahl . . . . .	360	161
1. Rechtsnatur . . . . .	361	161
2. Objektiver Tatbestand . . . . .	363	162
a) Vortat und Anwendungsbereich . . . . .	363	162
b) Betreffen und Nötigungsmittel . . . . .	368	164
3. Subjektiver Tatbestand . . . . .	370	165
4. Beteiligungsfälle . . . . .	373	166
5. Erschwerungsgründe und Abgrenzungsfragen . . . . .	375	168
II. Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer . . . . .	380	170
1. Struktur des Delikts . . . . .	381	170
2. Tatbestand . . . . .	383	172
a) Verübung eines Angriffs . . . . .	383	172

b) Ausnutzung der besonderen Verhältnisse des Straßenverkehrs . . . . .	384	173
c) Subjektive Merkmale . . . . .	387	175
3. Vollendung, Versuch und Rücktritt . . . . .	388	175

Teil II

**Straftaten**

**gegen sonstige spezialisierte Vermögenswerte**

5. Kapitel

**Gebrauchs- und Verbrauchsanmaßung**

<b>§ 10 Unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen und Pfandsachen sowie Entziehung elektrischer Energie . . . . .</b>	<b>393</b>	<b>178</b>
I. Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs . . . . .	394	179
1. Schutzzweck, Schutzobjekt und Berechtigter . . . . .	394	179
2. Ingebrauchnehmen des Fahrzeugs . . . . .	397	180
3. Verhältnis zu den Zueignungsdelikten . . . . .	402	181
II. Unbefugter Gebrauch von Pfandsachen . . . . .	406	183
III. Entziehung elektrischer Energie . . . . .	407	184

6. Kapitel

**Verletzung von Aneignungsrechten**

<b>§ 11 Jagd- und Fischwilderei . . . . .</b>	<b>410</b>	<b>185</b>
I. Jagdwilderei . . . . .	411	185
1. Rechtsgut und Schutzfunktion . . . . .	412	185
2. Objektiver Tatbestand . . . . .	416	187
a) Tatobjekte und Tathandlungen . . . . .	416	187
b) Verletzung fremden Jagd- oder Jagdausübungsrechts . . . . .	419	188
3. Zueignung gefangenen oder erlegten Wildes durch Dritte . . . . .	422	189
4. Vorsatz und Irrtumsfälle . . . . .	427	191
5. Strafantragserfordernis . . . . .	433	193
6. Besonders schwere Fälle der Wilderei . . . . .	434	194
II. Fischwilderei . . . . .	437	195

7. Kapitel

**Vereiteln und Gefährden von Gläubigerrechten**

<b>§ 12 Pfandkehr, Vollstreckungsvereitelung und Insolvenzstraftaten</b>	438	196
I. Pfandkehr	438	196
1. Schutzfunktion, Täterkreis und Tathandlung	439	196
2. Subjektiver Tatbestand	443	198
II. Vereiteln der Zwangsvollstreckung	445	198
1. Schutzgut und Gläubigerbegriff	446	199
2. Objektiver Tatbestand	447	199
a) Drohen der Zwangsvollstreckung und Tathandlung	448	200
b) Täterschaft und Teilnahme	452	201
3. Subjektiver Tatbestand und Antragserfordernis	453	201
III. Insolvenzstraftaten	457	202
1. Zweck und Rechtsnatur der Insolvenzdelikte	457	202
2. Bankrott	460	204
a) Wirtschaftliche Krise	461	205
b) Tathandlungen	463	206
c) Subjektiver Tatbestand und objektive Bedingung der Strafbarkeit	467	207
d) Übrige Fragen	470	208
3. Verletzung der Buchführungspflicht	473	210
4. Gläubigerbegünstigung	476	211
a) Grund der Privilegierung	477	212
b) Tatbestand und Teilnahme	478	212
5. Schuldnerbegünstigung	485	214

Teil III

**Straftaten gegen das Vermögen als Ganzes**

8. Kapitel

**Betrug und Erpressung**

<b>§ 13 Betrug und Computerbetrug</b>	488	216
I. Schutzgut und Tatbestandsaufbau des Betrugs	488	216
II. Der objektive Tatbestand des § 263	492	218
1. Täuschung über Tatsachen	493	219
a) Tatsachenbegriff	494	220
b) Täuschung durch aktives Tun	497	221
c) Täuschung durch Unterlassen	503	224
2. Erregen oder Unterhalten eines Irrtums	508	227

3. Vermögensverfügung . . . . .	514	229
a) Begriff und Funktion der Verfügung . . . . .	514	229
b) Verfügungsbewusstsein . . . . .	517	230
c) Ursächlicher und funktionaler Zusammenhang . . . . .	520	231
4. Vermögensbeschädigung . . . . .	529	233
a) Vermögensbegriff . . . . .	530	233
b) Vermögensschaden . . . . .	538	237
5. Schadensberechnung . . . . .	539	237
a) Eingehungs- und Erfüllungsbetrug . . . . .	539	237
b) Vermögensschutz und Dispositionsfreiheit . . . . .	541	239
c) Schadenskompensation durch gesetzliche Ansprüche und Rechte . . . . .	545	240
d) Individueller Schadenseinschlag . . . . .	547	241
e) Soziale Zweckverfehlung . . . . .	550	242
f) Einsatz von Vermögenswerten zu missbilligten Zwecken . . . . .	562	246
g) Ansprüche aus gesetz- oder sittenwidrigen Geschäften . . . . .	567	248
h) Gutgläubenserwerb und Vermögensgefährdung . . . . .	571	249
i) Weitere Einzelfälle . . . . .	577	250
III. Subjektiver Tatbestand . . . . .	578	252
1. Vorsatz . . . . .	578	252
2. Absicht rechtswidriger Bereicherung . . . . .	579	253
a) Absicht . . . . .	579	253
b) Rechtswidrigkeit des erstrebten Vorteils . . . . .	581	253
c) Unmittelbarkeitsbeziehung . . . . .	585	255
d) Bereicherungsabsicht und Teilnahme . . . . .	587	256
IV. Regelbeispiele und Qualifikation . . . . .	588	257
1. Regelbeispiele . . . . .	588	257
2. Qualifikation . . . . .	595	258
V. Sicherungsbetrug und Verfolgbarkeit . . . . .	596	259
1. Sicherungsbetrug . . . . .	596	259
2. Verfolgbarkeit . . . . .	597	259
VI. Computerbetrug . . . . .	598	259
1. Zweck, Rechtsgut und Einordnung der Vorschrift . . . . .	598	260
2. Tatbestand . . . . .	601	261
a) Zwischenfolge, Erfolg und Bereicherungsabsicht . . . . .	601	261
b) Tathandlungen . . . . .	605	262
<b>§ 14 Abgrenzung zwischen Betrug und Diebstahl . . . . .</b>	<b>617</b>	<b>268</b>
I. Sachbetrug und Trickdiebstahl . . . . .	618	268
1. Ausschlussverhältnis . . . . .	619	269
2. Abgrenzungskriterien . . . . .	620	269
a) Unmittelbarkeit . . . . .	622	270

b) Freiwilligkeit . . . . .	627	272
c) Verfügungsbewusstsein . . . . .	635	275
II. Diebstahl in mittelbarer Täterschaft und sog. Dreiecksbetrug . . . . .	636	276
1. Dreipersonenverhältnisse . . . . .	637	276
2. Abgrenzungskriterien . . . . .	638	277
3. Folgerungen . . . . .	642	279
<b>§ 15 Versicherungsmissbrauch, Vortäuschen     eines Versicherungsfalls und Erschleichen     von Leistungen . . . . .</b>	<b>650</b>	<b>281</b>
I. Versicherungsmissbrauch . . . . .	650	281
1. Struktur und Schutzgut . . . . .	652	281
2. Tatobjekt und Tathandlungen . . . . .	653	282
3. Subjektiver Tatbestand . . . . .	655	283
4. Vollendung und Versuch . . . . .	656	284
II. Vortäuschen eines Versicherungsfalls . . . . .	658	285
1. Das Regelbeispiel des § 263 III 2 Nr 5 . . . . .	658	285
a) Tatobjekte und Vorbereitungshandlungen . . . . .	659	285
b) Vortäuschung eines Versicherungsfalls . . . . .	660	286
2. Zum Verhältnis von § 265 zu § 263 I, II, III 2 Nr 5 . . . . .	663	287
III. Erschleichen von Leistungen . . . . .	665	288
1. Tatbestandsüberblick . . . . .	666	288
2. Erschleichen als Ausführungshandlung . . . . .	669	289
3. Leistungs- und Warenautomaten sowie Einrichtungen . . . . .	674	291
4. Vorsatz, Versuch und Verfolgbarkeit . . . . .	676	293
<b>§ 16 Subventions-, Kapitalanlage-, Kredit-     und Submissionsbetrug . . . . .</b>	<b>679</b>	<b>293</b>
I. Subventionsbetrug . . . . .	680	294
1. Schutzzweck und Deliktsnatur . . . . .	680	294
2. Subventionsbegriff . . . . .	684	295
3. Tathandlungen und Strafbarkeit . . . . .	688	295
II. Kapitalanlagebetrug . . . . .	692	297
III. Kreditbetrug . . . . .	694	297
IV. Submissionsbetrug . . . . .	697	298
1. Submissionsabsprachen und Submissionsbetrug . . . . .	697	298
2. Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen . . . . .	699	299
3. Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr . . . . .	701	301

<b>§ 17 Erpressung, räuberische Erpressung und erpresserischer Menschenraub</b>	703	302
I. Erpressung	704	303
1. Deliktsstruktur und Schutzgüter	704	303
2. Objektiver Tatbestand	706	303
a) Nötigungsmittel	707	303
b) Vermögensverfügung	708	304
c) Vermögensnachteil	715	308
3. Subjektiver Tatbestand	716	308
4. Rechtswidrigkeit und Vollendung	719	310
5. Konkurrenzen	722	310
II. Räuberische Erpressung	726	312
1. Tatbestandsstruktur und Nötigungsmittel	727	312
2. Abgrenzung zum Raub	729	313
3. Rechtsprechungsbeispiele	735	314
III. Erpresserischer Menschenraub	739	316
1. Tatbestandsstruktur und Schutzgut	740	316
2. Tatbestand	742	317

9. Kapitel

**Untreue und untreueähnliche Delikte**

<b>§ 18 Die Tatbestände der Untreue und der untreueähnlichen Delikte</b>	746	320
I. Übersicht zu § 266	747	320
1. Schutzgut und Deliktscharakter	747	320
2. Tatbestandliche Ausgestaltung	749	321
II. Missbrauchstatbestand	751	322
1. Verfügungs- und Verpflichtungsbefugnis	751	322
2. Vermögensbetreuungspflicht	752	322
3. Missbrauchshandlung	753	323
4. Nachteilszufügung	767	327
III. Treubruchstatbestand	768	327
1. Treueverhältnis, Vermögensbetreuungspflicht und Pflichtverletzung	769	327
2. Nachteilszufügung	775	330
3. Vorsatz	778	332
4. Fragen des Allgemeinen Teils und Regelbeispiele	781	333
IV. Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	785	334
1. Vorenthalten von Sozialversicherungsbeiträgen	785	334
2. Heimliches Nichtabführen einbehaltenen Arbeitsentgelts an Dritte	788	337

V. Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten . . . . .	789	337
1. Zweck der Vorschrift . . . . .	790	337
2. Tatbestand . . . . .	792	338

10. Kapitel

**Begünstigung, Hehlerei und Geldwäsche**

<b>§ 19 Begünstigung . . . . .</b>	<b>799</b>	<b>341</b>
I. Übersicht . . . . .	800	342
1. Gesetzesreform . . . . .	800	342
2. Schutzgut und Deliktseinordnung . . . . .	801	342
II. Tatbestand . . . . .	803	343
1. Merkmale der Vortat . . . . .	803	343
2. Tathandlung . . . . .	806	344
3. Vorsatz und Begünstigungsabsicht . . . . .	810	345
a) Vorsatz . . . . .	810	345
b) Begünstigungsabsicht . . . . .	811	346
4. Tatvollendung . . . . .	817	347
III. Selbstbegünstigung und Begünstigung durch Vortatbeteiligte . . . . .	818	348
1. Selbstbegünstigung . . . . .	818	348
2. Auswirkungen der Vortatbeteiligung . . . . .	819	348
IV. Verfolgbarkeit . . . . .	820	348
<b>§ 20 Hehlerei und Geldwäsche . . . . .</b>	<b>823</b>	<b>349</b>
I. Schutzgut und Wesen der Hehlerei . . . . .	823	349
1. Gesetzesreform . . . . .	823	349
2. Schutzgut und Unrechtsgehalt . . . . .	824	350
II. Gegenstand und Vortat der Hehlerei . . . . .	827	351
1. Tatobjekt . . . . .	828	351
2. Zusammenhang zwischen Vortat und Hehlerei . . . . .	830	352
3. Fortbestehen der rechtswidrigen Vermögenslage . . . . .	837	353
III. Hehlereihandlungen . . . . .	845	356
1. Sich oder einem Dritten verschaffen . . . . .	847	356
a) Einvernehmliche Erlangung der Verfügungsgewalt . . . . .	848	356
b) Problemfälle . . . . .	855	358
2. Absetzen und Absetzenhelfen . . . . .	861	360
a) Begriffliche Abgrenzung . . . . .	863	360
b) Vollendung und Absatzerfolg . . . . .	865	361
c) Bedeutung im Einzelnen . . . . .	868	362
IV. Subjektiver Tatbestand . . . . .	874	365
1. Vorsatz . . . . .	874	365
2. Bereicherungsabsicht . . . . .	876	365

*Inhaltsverzeichnis*

V. Vollendung und Versuch . . . . .	878	366
VI. Vortatbeteiligung und Hehlerei . . . . .	882	367
1. Vortäterschaft und Hehlerei . . . . .	883	367
2. Vortatteilnahme und Hehlerei . . . . .	884	368
3. Rückerwerb der Beute durch den Vortäter . . . . .	885	368
VII. Verfolgbarkeit und Strafschärfung . . . . .	888	369
1. Verweisung auf §§ 247, 248a . . . . .	888	369
2. Qualifikationen . . . . .	889	369
VIII. Geldwäsche und Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte . . . . .	892	370
1. Entstehung, Zweck und Rechtsgut . . . . .	893	370
2. Tatbestand . . . . .	895	372
a) Tatobjekt, Vortat und Täter . . . . .	895	372
b) Tathandlungen . . . . .	898	373
3. Tatbestandseinschränkungen . . . . .	899	374
<i>Sachverzeichnis</i> . . . . .		379